



DiGiLIP 2.0; Digitales Gesundheitsamt in Lippe 2025

Nach der Stärkung von internen technischen, organisatorischen und personellen Strukturen im Vorprojekt erfolgt nun die Blickrichtung auf die Digitalisierung von Kommunikationswegen in der internen und externen Zusammenarbeit sowie der Kontaktmöglichkeiten von lippischen Bürger*innen mit ihrem Gesundheitsamt.

Hintergrund und Zieldimensionen

Zielsetzung ist, von lippischen Bürger*innen über externe Stakeholder sowie andere Gesundheitsämter und Landesstellen hinweg, Kommunikationswege des Gesundheitsamtes so weit wie möglich zu digitalisieren und zu erreichen, dass diese digitalen Wege eine hohe Akzeptanz bei den ext. Stakeholdern finden. Die Haupt-Zieldimensionen im DiGiLIP 2.0 sind somit Zusammenarbeit und Bürger*innenzentrierung.

Beispiele der Maßnahmen und Methoden

INTERNETAUFTRITT DES GESUNDHEITSAMTES KREIS LIPPE

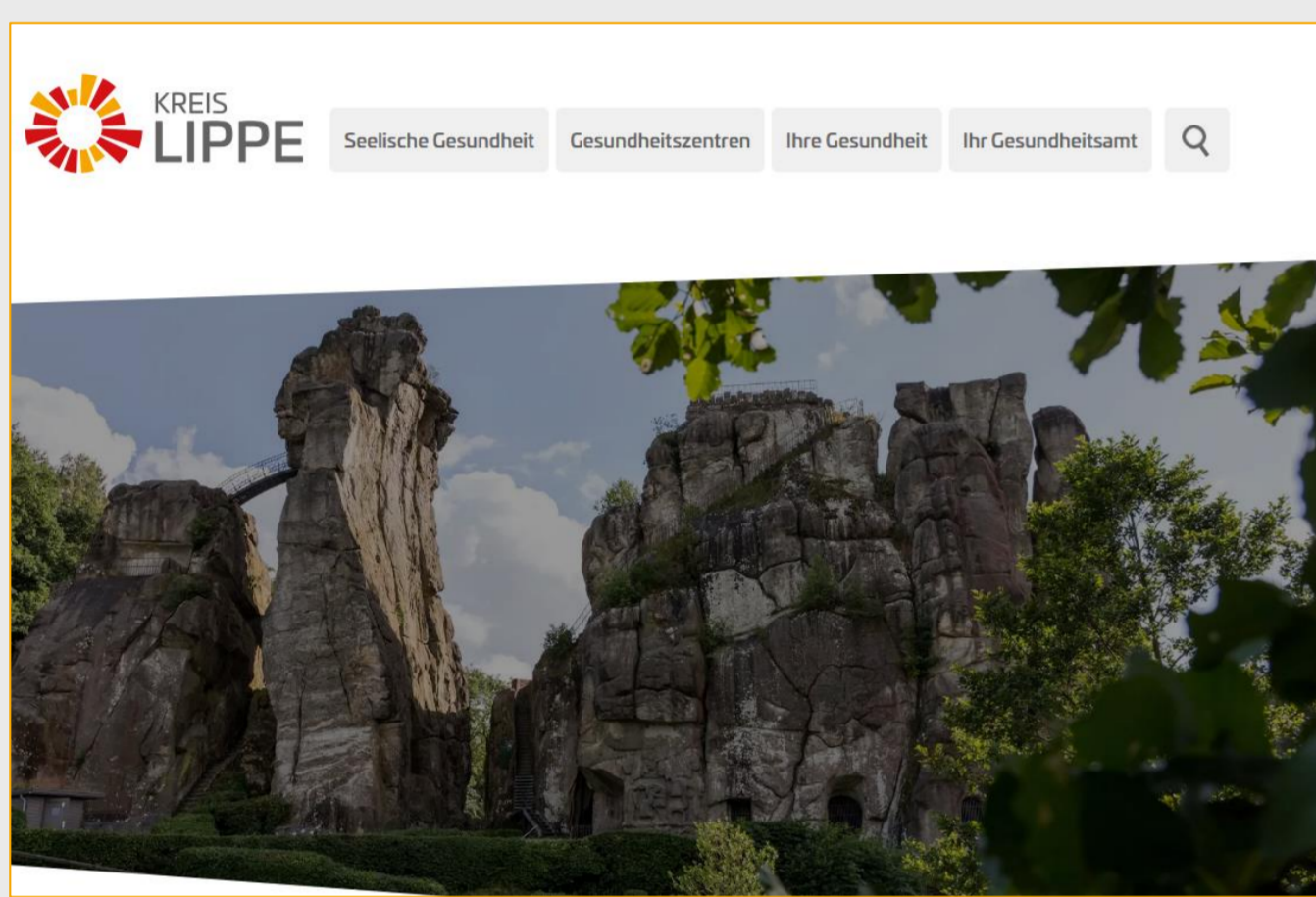


Abb. 1 Ansicht der oberen Hälfte der Hauptseite des Gesundheitsportal Lippe



Abb. 2 QR-Code zum Öffnen des Gesundheitsportal Lippe

Einrichtung eines umfassenden Internetauftrittes des Gesundheitsamtes Kreis Lippe mit der Vorstellung der Aufgaben des Gesundheitsamtes. Zudem sind Informationen zu verschiedenen Themen der körperlichen und seelischen Gesundheit im Gesundheitsportal-Lippe eingebettet.

UMSETZUNG:

1. Abstimmung zur Konzeptionierung der geplanten Seite, z. B. Einbindung in den Internetauftritt der übergeordneten Kreisverwaltung, Abgrenzung zum Serviceportal für die Leistungsdarstellung gemäß OZG.
2. Zunächst Beauftragung einer Medienagentur für die Umsetzung des ersten Strangs „Seelische Gesundheit“ einschließlich Datenbank für die Suche nach Hilfeanbietern.
3. Darauf folgende inhaltliche Weiterbearbeitung der Seite vom Gesundheitsamt selbst.
4. Seite online seit dem 17.12.2025, Inhalte werden weiter durch das GA ergänzt.

<https://www.gesundheitsportal-lippe.de/gesundheits/>

VIDEOS ZUR GESUNDHEITLICHEN AUFKLÄRUNG ...Familie Lippig wird gesund

Erstellung von animierten Videos mit einer entsprechenden Software zur gesundheitlichen Aufklärung, zunächst für den Bereich der Kindergesundheit mit der Zielsetzung: Gesundheitskompetenz von Eltern stärken.

UMSETZUNG:

1. Marktrecherche in Zusammenarbeit mit IT nach Videotools für die eigene Erstellung.
2. Arbeitsteilung mit der IT im Softwareanschaffungsprozess zum verwendeten Tool.
3. Umgang mit dem Tool durch „Learning by Doing“
4. Alle Videos werden erst auf dem Social Media Kanal der Kreisverwaltung eingepflegt und dann im Gesundheitsportal verlinkt.



Abb. 3 QR-Code zum Öffnen der Seite „Jhr gesunder Alltag – Familie Lippig wird gesund“ auf dem Gesundheitsportal Lippe

ERLÄUTERUNG UND VIDEOS ZU DEN AUFGABEN DES GESUNDHEITSAMTES

Erläuterungen der Aufgaben im Gesundheitsportal werden mit Short-Story-Videos ergänzt.

UMSETZUNG:

1. Marktrecherche über Medienunternehmen/ Werbeagenturen.
2. Entscheidung zur Beauftragung des eigenen Medienzentrums.
3. Skripte werden selbst geschrieben, MA übernehmen Rollen, Einwilligung zur Online-Veröffentlichung wird eingeholt. Sprecher des Medienzentrums spricht den erläuternden Text (Linker QR-Code zeigt die Seite des Amtsärztlichen Dienstes mit der Untersuchung zur Einstellung in den Öffentlichen Dienst).
4. Oder als animierte Version wie im rechten QR-Code: Der Bereich „Die Schuleingangsuntersuchung“ auf der Seite des Kinder- und Jugendärztlichen Dienstes.



Abb. 4 QR-Code zum Öffnen der Seite des Amtsärztlichen Dienstes auf dem Gesundheitsportal Lippe



Abb. 5 QR-Code zum Öffnen der Seite der Schuleingangsuntersuchung auf dem Gesundheitsportal Lippe

DIGITALE KONTAKTAUFNAHME MIT DEM GESUNDHEITSAMT

Mit der Einrichtung von Online-Formularen wird eine sichere digitale Möglichkeit zur Kontaktaufnahme bereitgestellt. Es entstehen Synergieeffekte mit der Dimension Zusammenarbeit (mit ext. Stakeholdern).

UMSETZUNG:

1. Kosten-/Nutzenanalysen mit bekannten Tools durchgeführt mit dem Ergebnis, dass Umsetzung mit Online-Formularen die größten Vorteile bringt.
2. Die Erstellung der Online-Formulare erfolgt durch das DiGiLIP Team mit einer Formularsoftware.
3. Austausch der JSON-Dateien fertiger Formulare mit anderen GÄ möglich.



Abb. 6 QR-Code zum Öffnen des Online-Formulars im Serviceportal zur Anzeige nach § 11 Abs. 1 TrinkwV

Stufensprünge, Ergebnisse, Einfluss

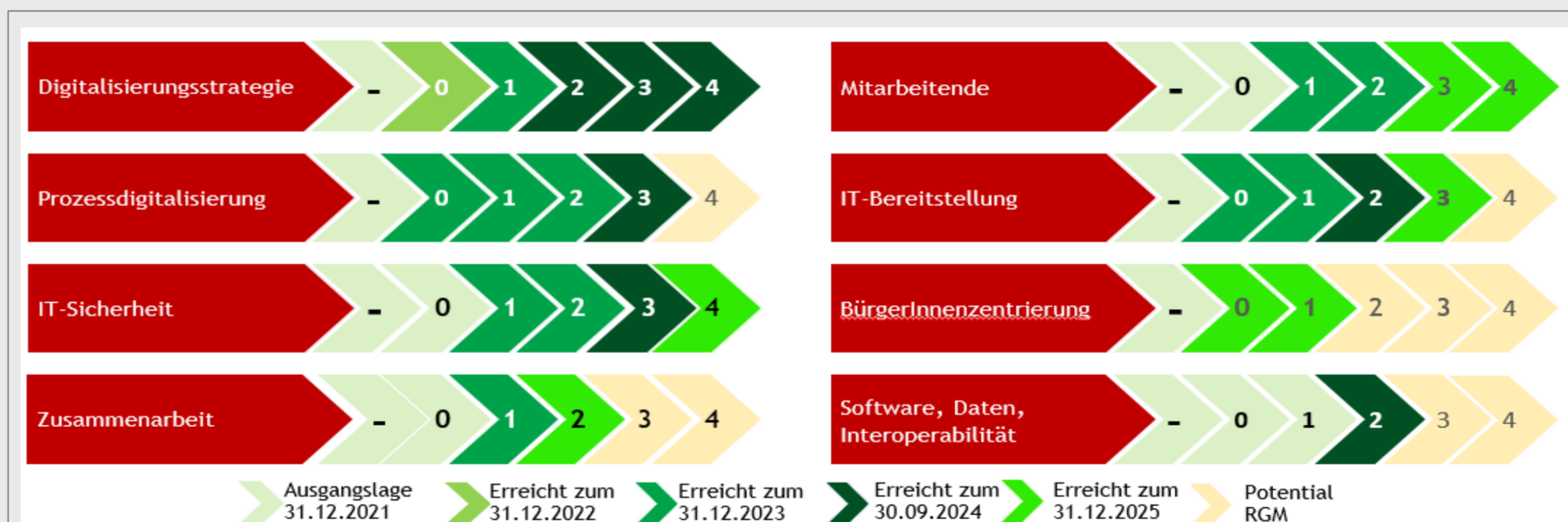


Abb. 7 Stufensprünge des GA Lippe über den gesamten Förderzeitraum 01.10.2022 bis 31.12.2025

Die Einflussnahme der kommunalen Gesundheitsämter auf die umzusetzenden Digitalisierungsmaßnahmen in ihren Modellprojekten war und ist der Schlüssel zum Erfolg für eine individuelle Steigerung der digitalen Reife. Die Ausgangssituationen in den GÄ waren zu unterschiedlich, als dass ein „Diktat von oben“ den gleichen Erfolg in der kurzen Projektlaufzeit gezeigt hätte. Durch die Vorgaben des RGM werden die Maßnahmen dennoch indirekt gesteuert und sind somit im Ergebnis vergleichbar.

Schlussfolgerung:

WIR SIND ERST AM ANFANG | DIGITALISIERUNG ENDET NIE |
DIGITALISIERUNG FUNKTIONIERT NICHT „NEBENBEI“

Korrespondenzadresse:

Kreis Lippe Der Landrat FB 530 Gesundheit, DiGiLIP 2.0: Christine Schmidt
Telefon: 05231/62-1054
E-Mail: digilip@kreis-lippe.de